

Professor Michel Chossudovsky warnt erneut sehr eindringlich von einem drohenden Atomkrieg, der die Menschheit auslöschen würde, und fordert zur Gründung einer neuen, von der Basis ausgehenden weltweiten Friedensbewegung auf.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 039/18 – 02.04.18**

"Fake News" und der Dritte Weltkrieg Die Gefahr des atomaren Weltuntergangs

Von Prof. Michel Chossudovsky

Global Research, 09.03.18

(<https://www.globalresearch.ca/fake-news-and-world-war-iii/5631417>)

Weil dieser Text von Suchmaschinen "zensiert" wird, sollten Sie zu seiner Verbreitung beitragen, indem Sie ihn an Ihre Freunde und Kollegen, an alternative Medien und Blogger weiterleiten.

Obwohl die Gefahr eines Dritten (und letzten) Weltkrieges real ist, gibt es immer noch keine einige, darüber aufklärende Friedensbewegung. Die friedensbewegten Menschen in den USA, in Kanada und Europa scheinen blind zu sein und die katastrophalen Folgen eines Atomkrieges völlig zu ignorieren.

Deshalb bitten wir unsere Leser um Unterstützung. Bilden Sie eigene Netzwerke, verbreiten Sie diesen Artikel und helfen Sie mit, eine weltweite, von der Basis ausgehende Friedensbewegung zu organisieren.

Wir sind an einer gefährlichen Wendemarke unserer Geschichte angelangt.

Die Gefahr eines Dritten Weltkrieges wird von den Medien bewusst heruntergespielt. Vor allem die Mainstream-Medien begeben sich in die Welt der Fantasie, indem sie Atomwaffen zu friedensstiftenden Werkzeugen verharmlosen.

Schon Albert Einstein hat davor gewarnt, dass ein Dritter Weltkrieg die menschliche Zivilisation zerstören würde; mit dem großflächigen Einsatz von Geschossen aus abgereichertem Uran (in den Kriegen in Jugoslawien, in Afghanistan, im Irak, in Libyen und in Syrien) und der Atomkatastrophe von Fukushima hat die radioaktive Verstrahlung unseres Planeten bereits begonnen.

Einstein sagte: "Ich weiß nicht, welche Waffen im Dritten Weltkrieg eingesetzt werden, aber in einem Vierten Weltkrieg müsste wieder mit Stöcken und Steinen gekämpft werden."

Die Medien, die Intellektuellen, die Wissenschaftler und die Politiker leugnen im Chor die traurige Wahrheit, dass ein Atomkrieg die Menschheit auslöschen würde.

Zutreffende Nachrichten in unabhängigen Online-Medien werden als "russische Propaganda" diffamiert und durch "Fake News" ersetzt.

Außerdem werden die unabhängigen Medien (einschließlich Global Research) von den Suchmaschinen und sozialen Medien zensiert und so weit nach hinten gerückt, dass sie praktisch unauffindbar sind.

Damit wird ein Krieg gegen die Wahrheit geführt. Objektive Informationen über die wachsende Gefahr eines Dritten Weltkrieges werden unterdrückt. Warum wohl?

Obwohl die Zukunft der Menschheit auf dem Spiel steht, wird der drohende Atomkrieg aus den Schlagzeilen ferngehalten.

Die Kriegsplaner im Pentagon halten einen Atomkrieg für "gewinnbar" und behaupten sogar, er sei die Voraussetzung für "den ewigen Frieden".

Tatsachen werden ins Gegenteil verkehrt, und in der Politik regiert der Wahnsinn.

Ein diabolischer Diskurs wurde in Gang gesetzt. Die Sprengkraft der angeblich problemlos "einsetzbaren taktischen Atomwaffen der Typen B61-11 und B61-12 (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/B61_\(Kernwaffe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/B61_(Kernwaffe))) liegt zwischen einem Drittel und dem Zwölffachen der Sprengkraft einer Hiroshima-Bombe (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Little_Boy); sie werden von Wissenschaftlern, die vertraglich an das Pentagon gebunden sind, als "friedensstiftende Bomben" bezeichnet, "die der Zivilbevölkerung keinen Schaden zufügen werden, weil sie in den Boden eindringen und unterirdisch explodieren".

Das sind die Waffen, die möglicherweise in einer "Bloody Nose Operation" (zur Warnung, s. <https://nypost.com/2017/12/21/us-preparing-bloody-nose-attack-on-north-korea/>) gegen Nordkorea oder den Iran eingesetzt werden und kaum zivile Opfer fordern sollen. Und die Konzern-Medien spenden Applaus.

Auch das sind "Fake News", denn diese Atombomben sind ebenfalls Massenvernichtungswaffen. Das gesamte "Blutige-Nasen-Konzept" dient nur der Verharmlosung.

Wir sollten uns daran erinnern, dass beim Abwurf der ersten Atombombe auf Hiroshima innerhalb der ersten sieben Sekunden nach der Explosion 100.000 Menschen verglüht oder bis zur Unkenntlichkeit verbrannt sind (weitere Infos dazu s. unter https://de.wikipedia.org/wiki/Atombombenabwurf_auf_Hiroshima_und_Nagasaki, http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP18216_231216.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP10516_050816.pdf). Es erübrigt sich, darauf hinzuweisen, dass heutige Atomwaffen noch sehr viel wirkungsvoller als diejenigen sind, die im August 1945 auf Hiroshima und Nagasaki abgeworfen wurden.

Wer Kriegswaffen als Friedensstifter bezeichnet, stellt die Welt auf den Kopf. Diese beiden Begrifflichkeiten haben nicht das Geringste miteinander zu tun. Sie können nur von Irren und Kriminellen in der Regierung und in den Medien in Zusammenhang gebracht werden.

Das Pentagon und die NATO schlagen die Kriegstrommeln. Zur Vorbereitung des Dritten Weltkrieges betreiben sie eine weltweite Desinformationskampagne, die fast zwangsläufig ein atomares Inferno zur Folge haben wird.

Schon Fidel Castro hat gewarnt: "Der Kollateralschaden eines Atomkrieges wäre der Untergang der ganzen Menschheit."

"Der Einsatz von Atomwaffen in einem neuen Krieg würde das Ende der Menschheit bedeuten. ...

Heute besteht die große Gefahr, dass diese Waffen auch eingesetzt würden. Ich habe keinerlei Zweifel daran, dass bei einem Angriff der USA und Israels auf die Islamische Republik Iran ein globaler Atomkrieg unvermeidbar wäre.

Die führenden Politiker und Militärs der USA würden den sofortigen Tod von Millionen unbeteiligter Menschen als 'Kollateralschaden' zu rechtfertigen versuchen.

Der Kollateralschaden eines globalen Atomkrieges wäre die Auslöschung der gesamten Menschheit.

Wir sollten den Mut haben, öffentlich die Vernichtung aller konventionellen und atomaren Kriegswaffen zu fordern!" [Die Zitate sind einem Video-Interview entnommen, das der Autor im Oktober 2010 mit Fidel Castro geführt hat, s. <https://www.globalresearch.ca/video-fidel-s-message-against-nuclear-war-in-a-nuclear-war-the-collateral-damage-would-be-the-life-of-all-humanity/21541> .]

Wenn die Lüge die Wahrheit vollständig verdrängt, ist eine Umkehr nicht mehr möglich.

Krieg konnte in der internationalen Gemeinschaft nur als "humanitäre Intervention" verklärt werden, weil der Pazifismus und die Friedensbewegung gleichzeitig kriminalisiert wurden. Dabei muss auch bedacht werden, dass die Friedensbewegung im Laufe der letzten 15 Jahre größtenteils verkümmert ist, weil die zivilgesellschaftlichen Organisationen systematisch unterwandert und dadurch lahmgelegt wurden.

Wir können diese verhängnisvolle Entwicklung nur dann noch umkehren, wenn wir eine von der Basis ausgehende und von ihr getragene Aufklärungskampagne starten.

Die Straße in die Zukunft

Es gibt keine leichten Lösungen. Mit einem breiten von unten organisierten Graswurzel-Netzwerk müssen wir versuchen, die Propaganda der Kriegstreiber zu entlarven. Das ist kein leicht umzusetzendes Unterfangen.

Dieses Netzwerk muss die nationalen Grenzen überschreiten und sich international verknüpfen – auf allen Stufen der Gesellschaft, in Städten und Dörfern, in Betrieben und Kirchengemeinden; die neue Friedensbewegung muss Gewerkschaften, Bauernverbände, Berufsgenossenschaften, Unternehmerverbände, Studentenvereinigungen, Organisationen von Kriegsveteranen und religiöse Gruppierungen einschließen. Von entscheidender Bedeutung ist dabei, dass sich diese Bewegung in die Streitkräfte ausdehnt und bei deren Soldatinnen und Soldaten die Legitimität von Kriegen grundsätzlich in Frage stellt.

Als erste Maßnahme muss mit Hilfe alternativer, unabhängiger Online-Medien eine Gegenkampagne gegen die desinformierende Kriegspropaganda der Mainstream-Medien in Gang gesetzt werden.

Wir müssen uns mit den Konzern-Medien anlegen und zum Boykott der "Fake News" aufrufen, die nur der Desinformation dienen. Dieser Versuch kann nur dann zum Erfolg führen, wenn es uns gelingt, unsere Mitmenschen für die wachsende Kriegsgefahr und die heraufziehende globale Krise zu sensibilisieren – durch "die Verbreitung unserer Friedensbotschaft" über unser Netzwerk alternativer Medien im Internet. Dabei müssen wir auch immer wieder auf die Zensur hinweisen, die im Auftrag des Pentagons von Suchmaschinen betrieben wird.

Die Schaffung einer (internationalen) Bewegung, die stark genug ist, die Legitimität politischer Autoritäten zu hinterfragen, ist keine leichte Aufgabe. Sie erfordert einen

Grad von Solidarität, Einigkeit und Engagement, der in der bisherigen Weltgeschichte noch niemals erreicht wurde. Wenn wir mit einer Stimme sprechen wollen, müssen viele in der globalen Gesellschaft bestehende politische und ideologische Barrieren überwunden werden. Nur dann wird es uns gelingen, die Kriegsverbrecher anzuklagen und zu bestrafen.

Der Krieg muss geächtet werden, weigert euch, zu kämpfen!

Mit dem Eid, den US-Soldaten beim Eintritt in die Streitkräfte leisten müssen, verpflichten sie sich zur rückhaltlosen Verteidigung der US-Verfassung, zur Verfassungstreue und zur Befolgung aller Befehle des US-Präsidenten, der gleichzeitig Oberbefehlshaber der Streitkräfte ist:

"Ich, N.N., schwöre feierlich, dass ich die Verfassung der Vereinigten Staaten respektieren, gegen alle Feinde im Aus- und Inland verteidigen und dass ich die Befehle des Präsidenten der Vereinigten Staaten und meiner vorgesetzten Offiziere befolgen werde – nach allen geltenden Regeln und Vorschriften der Militärgesetzgebung, so wahr mir Gott helfe."

Weil der US-Präsident und Oberbefehlshaber gegen viele nationale Gesetze und das Völkerrecht verstoßen hat, ist die mit dem Eid eingegangene Verpflichtung zum Gehorsam gegenüber dem Präsidenten nicht mehr mit der Pflicht zur Verteidigung der Verfassung vereinbar.

"Nach dem Uniform Code of Military Justice / UCMJ haben Militärpersonen "rechtmäßige Befehle vorgesetzter Offiziere und Unteroffiziere und rechtmäßige allgemeine Anordnungen zu befolgen (s. <http://www.omjp.org/ArtLarryDisobey.html>). Das bedeutet im Umkehrschluss, dass die Ausführung unrechtmäßiger Befehle, die gegen die Verfassung oder den UCMJ verstoßen, zu verweigern sind." [s. <https://www.globalresearch.ca/we-the-people-refuse-to-fight-abandon-the-battlefield/2130>]

Nach den Nürnberger Prinzipien ist ein Oberbefehlshaber (der Soldaten in völkerrechtswidrige Kriege schickt) ein Kriegsverbrecher. ("Auch Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder sind für von ihnen begangene völkerrechtliche Verbrechen nach dem Völkerrecht verantwortlich." (Das besagt das 3. Nürnberger Prinzip, s. https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%BCrnberger_Prinzipien .)

"Handeln auf höheren Befehl befreit nicht von völkerrechtlicher Verantwortlichkeit, sofern der Täter auch anders hätte handeln können." (4. Nürnberger Prinzip)

Die Soldatinnen und Soldaten der USA, Großbritanniens, Kanadas und anderer NATO-Staaten sollten deshalb schon aus Eigeninteresse die Ausführung unrechtmäßiger Befehle verweigern.

Verweigert unrechtmäßige Befehle! Verlasst das Schlachtfeld! Weigert euch, in einem Krieg zu kämpfen, der offensichtlich gegen das Völkerrecht und die US-Verfassung verstößt!

Diese schwerwiegenden Entscheidungen sollten nicht von einzelnen Soldaten getroffen werden.

Sie sollten vorher in größeren Gruppen vereinbart werden und gemeinsam erfolgen.

In den gesamten USA, in Großbritannien, Kanada und in allen anderen NATO-Staaten muss die neue Friedensbewegung die Soldatinnen und Soldaten unterstützen, damit sie die Kriegseinsätze auf den Schlachtfeldern im Irak und in Afghanistan, in Syrien und im Jemen verweigern.

Das wird keine leichte Aufgabe sein. Dazu sollten in den USA, Kanada, Großbritannien, Italien, Japan und anderen Staaten, die sich mit Truppen an US-Militärinterventionen beteiligen, lokale Unterstützungskomitees eingerichtet werden.

Wir rufen die Vereinigungen von Kriegsveteranen und die lokalen Komitees dazu auf, diesen Prozess zu unterstützen.

Dabei muss auch der Desinformationskampagne entgegengetreten werden, die den Kampftruppen immer wieder einreden will, sie würden in einem "gerechten Krieg" kämpfen – gegen Terroristen oder Russen, welche die Sicherheit der USA bedrohen.

Die durch Verträge abgesicherte Unterordnung unter den US-Militärapparat muss gebrochen werden.

Was erreicht werden muss:

- Die mit Militäroperationen verfolgten kriminellen Absichten müssen aufgedeckt werden.
- **Die Lügen und Täuschungen, mit denen die Zustimmung der Bevölkerung zu einem präemptiven Atomkrieg durchgesetzt werden soll, müssen ein für allemal entlarvt werden.**
- Die Kriegspropaganda, die Medienlügen und die Flut von Falschmeldungen müssen mit einer konsequent durchgeführten Gegenkampagne gestoppt werden.
- Die üblen Absichten der Kriegstreiber in höchsten Ämtern müssen enttarnt werden.
- Die Menschen sind über die Absichten aufzuklären, welche die US-Regierung und die US-Konzerne mit den Militärinterventionen verfolgen.
- **Die in fremden Ländern eingesetzten Truppen müssen nach Hause geholt werden.**
- Die Illusion, der Staaten wollten nur ihre Bürger schützen, muss aufgegeben werden.
- Die Menschen müssen erkennen, dass mit dem Gerede von einer globalen Grippe-epidemie und anderen "Scheinkrisen" nur von den Gefahren eines Atomkrieges abgelenkt werden soll.
- **Die Menschen müssen darüber aufgeklärt werden, dass die offizielle 9/11-Story nicht der Wahrheit entspricht und dass mit den 9/11-Anschlägen nur der "Globale Krieg gegen den Terror" (um das Öl) im Mittleren Osten und in Zentralasien gerechtfertigt werden sollte.**
- Die Menschen müssen erfahren, dass es in diesem Krieg nur um die Profite und die Interessen der Banken, der Rüstungsindustrie, der Ölgiganten, der Medienkonzerne und Biotechnologiebranche geht.
- Der irreführenden Berichterstattung der Mainstream-Medien über diesen Krieg muss entgegengetreten werden.
- **Die Menschen müssen über die bisher verschwiegenen schwerwiegenden Folgen eines Atomkrieges aufgeklärt werden.**
- **Die NATO muss (durch Austritt einzelner Mitglieder und besonders der Bundesrepublik Deutschland) unschädlich gemacht werden.**
- Gegen die in hohen Ämtern befindlichen Kriegsverbrecher müssen Strafverfolgungsverfahren eingeleitet werden.

- **Rüstungsbetriebe sind zu enteignen und zu schließen.**
- **Alle US-Militärbasen rund um die Welt müssen geschlossen werden.** (s. dazu auch http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP13217_140817.pdf)
- Die Kriegsgegner in den Streitkräften müssen sich mit der zivilen Friedensbewegung verbünden.
- Auf Staaten, die der NATO angehören oder ihr partnerschaftlich verbunden sind, muss Druck ausgeübt werden, damit sie sich aus Militärkoalitionen mit den USA zurückziehen.
- Die israelische Friedensbewegung muss die israelische Bevölkerung über die verheerenden Folgen eines Angriffs der USA, der NATO und Israels auf den Iran aufklären.
- Kriegstreiberischen Lobbygruppen wie der Israel-Lobby in den USA muss entgegengetreten werden.
- **Die Kriegsvorbereitungen in den USA selbst** (s. http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP24111_191211.pdf) **müssen unterbunden, und der PATRIOT Act** (s. https://de.wikipedia.org/wiki/USA_PATRIOT_Act und http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP10513_310713.pdf) **muss aufgehoben werden.**
- Die militärische und die zivile Strafverfolgung müssen streng getrennt und dem Posse Comitatus Act (der den Einsatz der US-Streitkräfte in den USA selbst verbietet) muss wieder Geltung verschafft werden. (s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/Posse_Comitatus_Act)
- Der Weltraum muss entmilitarisiert und der Raketenabwehrschild muss abgebaut werden.

Die Menschen aller Länder müssen über die teuflischen Atomkriegspläne der Militärs aufgeklärt werden, damit sie sich gegen die Planer und die sie unterstützenden Politiker zur Wehr setzen.

Ein Atomkrieg kann verhindert werden, wenn friedensbewegte Menschen die Regierungen und ihre gewählten Vertreter unter Druck setzen, indem sie auf lokaler Ebene – in Städten und Dörfern – Proteste organisieren und ihre Mitbürger über die fatalen Folgen eines Atomkrieges aufklären; die Diskussion darüber sollte auch in die Streitkräfte getragen werden.

Dazu ist die Entwicklung eines breiten und gut organisierten Graswurzel-Friedensnetzwerkes erforderlich, das den Widerstand gegen Machtstrukturen und das (kapitalistische) Wirtschaftssystem koordiniert und darüber aufklärt, welche Unsummen für Kriege ausgegeben werden, von denen vor allem die Rüstungsindustrie profitiert.

Wir brauchen eine globale Massenbewegung von Menschen, die den Krieg grundsätzlich in Frage stellen und die Kriegstreiberereien anprangern.

Das Komplott aus Verschweigen, Medienlügen und Verzerrungen muss aufgebrochen und über die kriminellen Absichten der US-Regierung und der sie unterstützenden Regierungen anderer Staaten, die bestehenden Kriegspläne und innerstaatlichen Kriegsvorbereitungen muss aufgeklärt werden, noch bevor das mit polizeistaatlichen Mitteln unterbunden werden kann.

Mit der schwersten Krise der neueren Geschichte ist die Welt an einem Wendepunkt angelangt. Die USA planen ein äußerst riskantes militärisches Abenteuer, "einen langen Krieg", der die Zukunft der Menschheit bedroht.

Es ist überlebenswichtig, der Kriegsgefahr höchste Priorität in politischen Debatten in Nordamerika und Westeuropa zu verschaffen. Führende Politiker und Militärs, die keinen Krieg wollen, müssen das in ihren jeweiligen Gremien sehr deutlich zum Ausdruck bringen. Die Bewohner Nordamerikas und Westeuropas müssen sich einzeln und gemeinschaftlich gegen den drohenden Krieg aussprechen.

Wir rufen alle Menschen in Nordamerika, Westeuropa, Israel, im arabischen Raum, in der Türkei und rund um Welt dazu auf, sich gegen dieses militärische Projekt, gegen die Regierungen, die von den USA und der NATO angezettelte Kriege unterstützen, und gegen die Medien, welche die verheerenden Folgen moderner Kriege verharmlosen, aufzulehnen.

Die militärischen Planungen dienen nur dem profitorientierten kapitalistischen Wirtschaftssystem, das bereits große Teile der Weltbevölkerung in die Armut getrieben hat.

Einen Atomkrieg können nur Wahnsinnige wollen.

Die Lügen müssen entlarvt und die damit verfolgten Absichten bloßgestellt werden.

Damit soll nur die rücksichtslose Tötung unbeteiligter Männer, Frauen und Kinder gerechtfertigt werden.

Sie sollen Familien und einzelne Menschen entzweien und das Engagement für Mitmenschen verhindern.

Sie sollen Menschen davon abbringen, solidarisch mit Leidenden zu sein, und den Polizeistaat und den Krieg als "alternativlos" darstellen.

Sie zerstören den nationalen und internationalen Zusammenhalt.

Mit dem Widerlegung der Lügen können wir das kriminelle Projekt der globalen Zerstörung durch Maximierung des Profits aufhalten.

Die auf Profitmaximierung ausgerichtete militärische Planung zerstört alle menschlichen Werte und macht Menschen zu Zombies.

Lasst uns eine Zeitenwende herbeiführen!

Lasst uns die Kriegsverbrecher in hohen Ämtern und ihre Hintermänner in den Konzernen vor Gericht stellen!

Lasst uns gegen die in USA üblich gewordene "Inquisition" protestieren!

Lasst uns gegen die militärischen Kreuzzüge der USA und Israels aufstehen!

Lasst uns die Waffenfabriken und die Militärbasen schließen!

Lasst uns die Truppen nach Hause holen!

Soldatinnen und Soldaten, verweigert die in völkerrechtswidrigen Kriegen erteilten Befehle!

Anmerkung des Autors: Der nach der Zwischenüberschrift "Die Straße in die Zukunft" veröffentlichte Teil des Artikels wurde bereits 2010 formuliert.

(Wir haben den aufrüttelnden Appell komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern und zusätzlichen Hervorhebungen versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Wir schließen uns der Bitte Prof. Michel Chossudovsky an, durch Eigeninitiative zur größtmöglichen Verbreitung dieses Appells beizutragen. Nachfolgend drucken wir den Originaltext ab.)



“Fake News” and World War III. The Danger of Nuclear Annihilation

By Prof Michel Chossudovsky

March 09, 2018

This text presents an assessment which is “censored” by the search engines. Kindly consider forwarding it to your friends and colleagues as well as crossposting it on alternative media and blog sites.

The threat of World War III is real, yet there is no anti-war movement in sight. In the US, Canada and the EU, the peace movement is defunct, ignorant of the broader implications of nuclear war.

This is why, dear readers we call upon your support. Establish community networks, spread the word, organize at the grassroots level.

We are at a dangerous crossroads in our history.

The dangers of a Third World War are routinely obfuscated by the media. A world of fantasy permeates the mainstream media which tacitly upholds the conduct of nuclear war as a peace-making endeavor.

World War III is terminal. Albert Einstein understood the perils of nuclear war and the extinction of life on earth, which has already started with the radioactive contamination resulting from depleted uranium, not to mention Fukushima.

“I know not with what weapons World War III will be fought, but World War IV will be fought with sticks and stones.”

The media, the intellectuals, the scientists and the politicians, in chorus, obfuscate the untold truth, namely that war using nuclear warheads destroys humanity.

“Fake News” has become “Real News”.

And “Real News” by the independent online media is now tagged as Russian propaganda.

In turn, the independent media (including Global Research) is the object of censorship via the search engines and social media.

What we are dealing with is a War against the Truth. Objective reporting on the dangers of a Third World war is being suppressed. Why?

The future of humanity is at stake. The danger of nuclear annihilation is not front-page news.

The unfolding consensus among Pentagon war planners is that a Third World War is “Win-nable”.

Nuclear War as an “Instrument of Peace”

Concepts are turned upside down. Political insanity prevails.

A diabolical discourse is unfolding. The so-called “more usable” tactical nuclear weapons (B61-11, B61-12) with an explosive capacity between one third and twelve times a Hiroshima bomb are heralded (by scientific opinion on contract to the Pentagon) as “peace-making” bombs, “harmless to the surrounding civilian population because the explosion is underground”.

These are the weapons which are contemplated for use against North Korea (or Iran) in what is described by the Pentagon as “a bloody nose operation”, with limited civilian casualties. And the corporate media applauds.

Fake News: these nuclear bombs are WMD. The “Bloody Nose” (“safe for civilians”) Concept is “Fake News”

Lest we forget, when the first atomic bomb was dropped on Hiroshima (see image below), 100,000 people died within the first seven seconds following the explosion. Needless to say, today’s nuclear weapons are far more advanced than those dropped on Hiroshima and Nagasaki in August 1945.

When war becomes peace, the world is turned upside down. Conceptualization is no longer possible. Insanity prevails. The institutions of government are criminalized and so is the media.

The Pentagon and NATO are beating the drums of war. What is at stake is a Worldwide media disinformation campaign in support of a Third World War, which almost inevitably would lead to nuclear annihilation.

In the words of Fidel Castro: “In a nuclear war the “collateral damage” would be the life of all humanity”.

“The use of nuclear weapons in a new war would mean the end of humanity. ...

Today there is an imminent risk of war with the use of that kind of weapon and I don’t harbour the least doubt that an attack by the United States and Israel against the Islamic Republic of Iran would inevitably evolve towards a global nuclear conflict.

There would be “collateral damage”, as the American political and military leaders always affirm, to justify the deaths of innocent people.

In a nuclear war the “collateral damage” would be the life of all humanity.

Let us have the courage to proclaim that all nuclear or conventional weapons, every-

thing that is used to make war, must disappear!” (Complete text and video recording, October 2010 Interview with Fidel Castro by Michel Chossudovsky)

When the lie becomes the truth there is no turning backwards.

When war is upheld as a humanitarian endeavor endorsed by the self proclaimed international community, pacifism and the antiwar movement are criminalized. yet it should be noted that in the course of the last 15 years, the anti-war movement has largely become defunct, civil society organizations have been coopted.

How do we reverse the tide: a cohesive grassroots counter-propaganda campaign

The Road Ahead

There are no easy solutions. What is required is the development of a broad based grassroots network which seeks to disable patterns of authority and decision making pertaining to war. This is by no means an easy and straightforward undertaking.

This network would be established nationally and internationally at all levels in society, towns and villages, work places, parishes. Trade unions, farmers organizations, professional associations, business associations, student unions, veterans associations, church groups would be called upon to integrate the antiwar organizational structure. Of crucial importance, this movement should extend into the Armed Forces as a means to breaking the legitimacy of war among service men and women.

The first task would be to disable war propaganda through an effective campaign against media disinformation. (including support of the online independent and alternative media).

The corporate media would be directly challenged, leading to boycotts of major news outlets, which are responsible for channelling disinformation into the news chain. This endeavor would require a parallel process at the grass roots level, of sensitizing and educating fellow citizens on the nature of the war and the global crisis, as well as effectively “spreading the word” through advanced networking, through alternative media outlets on the internet, etc. It would also require a broad based campaign against the search engines involved in media censorship on behalf of the Pentagon.

The creation of such a movement, which forcefully challenges the legitimacy of the structures of political authority, is no easy task. It would require a degree of solidarity, unity and commitment unparalleled in World history. It would require breaking down political and ideological barriers within society and acting with a single voice. It would also require eventually unseating the war criminals, and indicting them for war crimes.

Abandon the Battlefield: Refuse to Fight

The military oath taken at the time of induction demands unbending support and allegiance to the US Constitution, while also demanding that US troops obey orders from their President and Commander in Chief:

“I, ..., do solemnly swear (or affirm) that I will support and defend the Constitution of the United States against all enemies, foreign and domestic; that I will bear true faith and allegiance to the same; and that I will obey the orders of the President of the United States and the orders of the officers appointed over me, according to the regulations and the Uniform Code of Military Justice. So help me God”

The President and Commander in Chief has blatantly violated all tenets of domestic and international law. So that making an oath to “obey orders from the President” is tantamount to violating rather than defending the US Constitution.

“The Uniform Code of Military Justice (UCMJ) 809.ART.90 (20), makes it clear that military personnel need to obey the “lawful command of his superior officer,” 891.ART.91 (2), the “lawful order of a warrant officer”, 892.ART.92 (1) the “lawful general order”, 892.ART.92 (2) “lawful order”. In each case, military personnel have an obligation and a duty to only obey Lawful orders and indeed have an obligation to disobey Unlawful orders, including orders by the president that do not comply with the UCMJ. The moral and legal obligation is to the U.S. Constitution and not to those who would issue unlawful orders, especially if those orders are in direct violation of the Constitution and the UCMJ.” (Lawrence Mosqueda, An Advisory to US Troops A Duty to Disobey All Unlawful Orders,

<http://www.globalresearch.ca/articles/MOS303A.html>,

See also Michel Chossudovsky, “We the People Refuse to Fight”: Abandon the Battlefield! March 18, 2006)

The Commander in Chief is a war criminal. According to Principle 6 of the Nuremberg Charter:

“The fact that a person [e.g. Coalition troops] acted pursuant to order of his Government or of a superior does not relieve him from responsibility under international law, provided a moral choice was in fact possible to him.”

Let us make that “moral choice” possible, to enlisted American, British, Canadian and US-NATO Coalition servicemen and women.

Disobey unlawful orders! Abandon the battlefield! ... Refuse to fight in a war which blatantly violates international law and the US Constitution!

But this is not a choice which enlisted men and women can make individually.

It is a collective and societal choice, which requires an organizational structure.

Across the land in the US, Britain, Canada and in all coalition countries, the new anti-war movement must assist enlisted men and women to make that moral choice possible, to abandon the battlefield in Iraq and Afghanistan, and now in Syria and Yemen.

This will not be an easy task. Committees at local levels must be set up across the United States, Canada, Britain, Italy, Japan and other countries, which have troops engaged in US led military operations.

We call upon veterans’ associations and local communities to support this process.

This movement needs to dismantle the disinformation campaign. It must effectively reverse the indoctrination of coalition troops, who are led to believe that they are fighting “a just war”: “a war against terrorists”, a war against the Russians, who are threatening the security of America.

The legitimacy of the US military authority must be broken.

What has to be achieved:

- Reveal the criminal nature of this military project,
- Break once and for all the lies and falsehoods which sustain the “political consensus” in favor of a pre-emptive nuclear war.
- Undermine war propaganda, reveal the media lies, reverse the tide of disinformation, wage a consistent campaign against the corporate media
- Break the legitimacy of the war-mongers in high office.
- Dismantle the US sponsored military adventure and its corporate sponsors.
- Bring Home the Troops
- Repeal the illusion that the State is committed to protecting its citizens.
- Expose the “fake crises” such as the global flu pandemic as a means to distract public opinion from the dangers of a global war.
- Uphold 9/11 Truth. Reveal the falsehoods behind 9/11 which are used to justify the Middle East Central Asian war under the banner of the “Global War on Terrorism” (GWOT)
- Expose how a profit driven war serves the vested interests of the banks, the defense contractors, the oil giants, the media giants and the biotech conglomerates
- Challenge the corporate media which deliberately obfuscates the causes and consequences of this war,
- Reveal and take cognizance of the unspoken and tragic outcome of a war waged with nuclear weapons.
- Call for the Dismantling of NATO
- Implement the prosecution of war criminals in high office
- Close down the weapons assembly plants and implement the foreclosure of major weapons producers
- Close down all US military bases in the US and around the World
- Develop an antiwar movement within the Armed Forces and establish bridges between Forcefully pressure governments of both NATO and non-NATO countries to withdraw from the US led global military agenda.
- Develop a consistent antiwar movement in Israel. Inform the citizens of Israel of the likely consequences of a US-NATO-Israeli attack on Iran.
- Confront Target the pro-war lobby groups including the pro-Israeli groups in the US
- Dismantle the homeland security state, call for the repeal of the PATRIOT legislation
- Call for the removal of the military from civilian law enforcement. Call for the enforcement of the Posse Comitatus Act
- Call for the demilitarization of outer space and the repeal of Star Wars

People across the land, nationally and internationally, must mobilize against this diabolical military agenda, the authority of the State and its officials must be forcefully challenged.

This war can be prevented if people forcefully confront their governments, pressure their elected representatives, organize at the local level in towns, villages and municipalities, spread the word, inform their fellow citizens on the implications of a nuclear war, initiate debate and discussion within the armed forces.

What is required is the development of a broad and well organized grassroots antiwar network which challenges the structures of power and authority, the nature of the economic system, the vast amounts of money used to fund the war, the sheer size of the so-called defense industry.

What is required is a mass movement of people which forcefully challenges the legitimacy of war, a global people’s movement which criminalizes war.

What is needed is to break the conspiracy of silence, expose the media lies and distortions, confront the criminal nature of the US Administration and of those governments which support it, its war agenda as well as its so-called "Homeland Security agenda" which has already defined the contours of a police State.

The World is at the crossroads of the most serious crisis in modern history. The US has embarked on a military adventure, "a long war", which threatens the future of humanity.

It is essential to bring the US war project to the forefront of political debate, particularly in North America and Western Europe. Political and military leaders who are opposed to the war must take a firm stance, from within their respective institutions. Citizens must take a stance individually and collectively against war.

We call upon people across the land, in North America, Western Europe, Israel, The Arab World, Turkey and around the world to rise up against this military project, against their governments which are supportive of US-NATO led wars, against the corporate media which serves to camouflage the devastating impacts of modern warfare.

The military agenda supports a profit driven destructive global economic system which impoverishes large sectors of the world population.

This war is sheer madness.

The Lie must be exposed for what it is and what it does.

It sanctions the indiscriminate killing of men, women and children.

It destroys families and people. It destroys the commitment of people towards their fellow human beings.

It prevents people from expressing their solidarity for those who suffer. It upholds war and the police state as the sole avenue.

It destroys both nationalism and internationalism.

Breaking the lie means breaking a criminal project of global destruction, in which the quest for profit is the overriding force.

This profit driven military agenda destroys human values and transforms people into unconscious zombies.

Let us reverse the tide.

Challenge the war criminals in high office and the powerful corporate lobby groups which support them.

Break the American inquisition.

Undermine the US-NATO-Israel military crusade.

Close down the weapons factories and the military bases.

Bring home the troops.

Members of the armed forces should disobey orders and refuse to participate in a criminal war.

Author's note: *the later part of this article entitled The Road Ahead was first formulated in 2010.*

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern